

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 09 / 2019

Freitag, 30.08.2019

Erstmals Israel, Norwegen und Russland beim 22. Europäischen Blasmusikfestival / 28. Internationalen Musikfest

Tickets im Vorverkauf günstiger / Eigene App und neue Homepage ab September

Vom 20. – 22. September treffen sich zum 28. Mal Orchester aus Europa und der Welt im Festzelt, das wie jedes Jahr in der Marktpassage Bad Schlema aufgebaut wird. Dieses Jahr nehmen 13 Orchester aus 11 Nationen teil. Erstmals vertreten sein werden die Länder Israel, Norwegen und Russland.

MyOrchestra kommt aus Or-Yehuda, einem Ort westlich von Tel Aviv. Die 45 Musiker spielen nicht nur Klassiker, sondern greifen auch auf das reichhaltige Repertoire der israelischen Popmusik zurück. Das Orchester Molde Janitsjar kommt zum Europäischen Blasmusikfestival, weil es von der guten Stimmung gehört hat. Die Norweger wollen deshalb ihr 90-jähriges Bestehen in Aue-Bad Schlema feiern. Und die jungen Musiker der Königsberg Brass Band werden zum ersten Mal in Deutschland spielen. Die ehemaligen Studenten der Musikakademie Moskau unterhalten das Publikum mit selbstkomponierten Stücken im Stil von Jazz, Funk, Techno, Disco und Ska. Damit sollen vor allem am Abend die jüngeren Gäste angesprochen werden.

Die Veranstalter vom Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema freuen sich besonders auf den Musikverein Stadtkapelle Herrenberg. Denn beide Klangkörper sind seit 30 Jahren befreundet. Dieses Jubiläum wollen sie auch in der Blasmusikarena feiern.

Die Musiker aus Baden-Württemberg haben schon zu DDR-Zeiten Kontakt aufgenommen



Jazz-Formation MYOrchestra aus Israel

zum Vereinigten Blasorchester der IG Wismut Aue. Gleich nach der Wende haben sie den inzwischen neu gegründeten Verein Blasorchester der Stadt Aue nach Herrenberg zu den Musiktagen eingeladen. Dort haben sich die Musiker aus dem Erzgebirge inspirieren lassen und mit Unterstützung der Stadtkapelle 1992 das Internationale Musikfest in Schlema aus der Taufe gehoben. Ein Jahr später zog das Orchester dann ins Kulturhaus Aktivist um und nennt sich seitdem Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema. Neben dem Hauptorchester am Freitag und Samstag wird dieses Jahr erstmals auch das Nachwuchsorchester des Bergmannsblasorchesters in der Blasmusikarena spielen, am Sonntag 16.15 Uhr.

Des weiteren stehen Orchester aus Österreich, Italien, Belgien, Ungarn, Polen,

Tschechien und dem Vereinigten Königreich auf den zwei Bühnen im beheizten Festzelt mit 4000 Sitzplätzen.

Schon jetzt sind Tickets für das 22. Europäische Blasmusikfestival erhältlich: online auf der neuen Homepage www.blasmusikfest.eu und an der JET-Tankstelle.

Der Vorverkauf bietet zwei Vorteile: Erstens kein Schlangestehen an den Tageskassen und zweitens günstigere Preise als vor Ort. Die Tagestickets werden für 20 € angeboten, beim Kauf am Festivaltag werden sie voraussichtlich 22 € kosten. Erstmals gibt es in diesem Jahr auch das Wochenendticket. Für 42 € im Vorverkauf gilt es an allen drei Festivaltagen. Und noch eine Neuerung hat sich der Vorstand vom Bergmannsblasorchester einfallen lassen: Die eigene App „Blasmusikfest“ für Smartphones und Tablets. Hier gibt es alle Infos, Fotos und Videos rund um das Europäische Blasmusikfestival. Neu ist zum Beispiel ein Live-Programm, in dem die aktuellen Spielzeiten der Orchester zu finden sind. Wer Push-Mitteilungen aktiviert hat, bekommt die wichtigsten Meldungen direkt aufs Handy geschickt. Unter dem Menüpunkt Gutscheine wird es besondere Angebote für Speisen und Getränke geben.

Die App ist kostenlos und kann ab Anfang September für iOS- sowie Android-Geräte heruntergeladen werden.



Königsberg Brass Band

Zwei neue Hochbeete bereichern unseren Garten



Auf Initiative des Elternrates entstand der Wunsch, für unsere Kinder zwei neue Hochbeete im Außenbereich zu bauen. Die gesunde Ernährung in unserem Haus ist ein Baustein vom Kneipp-Konzept. Die Eltern berieten wie sie diese Beete interessant und anschaulich für die Kinder bauen könnten. Sie stellten das Projekt zum letzten Kneipp-Fest der Elternschaft vor und holten sich fachkundige Unterstützung durch Frau Unbehauer vom Kneipp-Verein. Anhand einer Mind-Map am Elternbrett sammelten sie viele Ideen der Eltern der KiTa. So kam es auch zur Überlegung, ein Fenster einzubauen, wo die Kinder die einzelnen Schichten und das entstehende Wurzelwerk beobachten können. Dazu richteten sie sich an die Firma Junghans-Fenster, die zwei kleine Fenster mit bruchsicherem Glas beisteuerten. Diverse Kleinteile (Schrauben...) erhielten die Eltern vom Bauspezi. Das Holz und den entsprechenden Zuschnitt organisierte Herr Müller und dann wurden an einem Wochenende die zwei Beete von den fleißigen Helfern zusammengebaut und aufgestellt. Nachdem die Folie (von Herrn Pufe) angebracht wurde, konnten

die Beete mit den verschiedensten Materialien (grobem Baumschnitt, Sägespänen, Grünschnitt, Pferdemist und Muttererde) befüllt werden. Kurz darauf nahmen die Kinder ihre neuen Hochbeete gleich in Beschlag, pflanzten Salat an, säten Radieschen und Kohlrabi. Auf Grund der Katalysatorwirkung bei einem Hochbeet konnten die Kinder schon nach einem Wochenende die ersten Pflanzenkeime sehen. Jetzt wird fleißig täglich gegossen, damit bald die erste Ernte vorgenommen werden kann.

Unseren besonderen Dank möchten wir hiermit Herrn Wils, Herrn Herrmann, Herrn Finger und Herrn Müller aussprechen, die tatkräftig das Projekt umgesetzt haben.

Wir freuen uns immer wieder, dass sich im Sinne und Wohle unserer Kinder fleißige Helfer finden, die uns nach ihrem Ermessen unterstützen.

Danke sagen die Kinder und Erzieher der KiTa Kneipp-Knirpse



Ein Tag bei den Rettern in Not



Die Freiwillige Feuerwehr (FFW): „Sie retten – löschen – bergen – schützen Mensch und Tier“. Dies lernten die Ferienkinder des Schulhortes „Friedrich-Schiller“ am Dienstag, den 23. Juli, in der FFW Bad Schlema. Die Kameraden gaben einen kleinen Einblick, was es heißt, Feuerwehrmann zu sein. Besonders gefallen hat uns, dass wir im und auf dem Feuerwehrauto sitzen durften und unsere Treffsicherheit mit dem „D-Schlauch“ unter Beweis stellen konnten. Auch bekamen wir eine

spannende Erklärung zur brandsicheren Ausrüstung. Diese durften wir ausprobieren und so in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen. Zum krönenden Abschluss kam der Wasserwerfer zum Einsatz. Dieser kann bis zu 70 m weit spritzen und verschaffte uns bei den heißen Temperaturen eine erfrischende Abkühlung. Wir bedanken uns bei Herrn Kutschke und seinen Kameraden für diesen besonderen Ferientag. Wir gewannen viele neue Eindrücke und Kenntnisse über die Arbeit der FFW.

Die Ferienkinder und Erzieher des Schulhortes Friedrich-Schiller

Amtsantritt Oberbürgermeister Heinrich Kohl

Am 01. August 2019 um 10.00 Uhr übergab Amtsverweser Steffen Möckel offiziell das Amt an den gewählten Oberbürgermeister Heinrich Kohl. Zudem wurde der Amtsantritt an diesem Tag auch bei der Aufsichtsbehörde angezeigt.



„GIGS – Geothermie im Granit Sachsens“ Rahmen für Forschungsbohrung abgesteckt



Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hat das Vorprojekt ihres Forschungsvorhabens „Geothermie im Granit Sachsens (GIGS)“ nach 20-monatiger Laufzeit abgeschlossen.

Im Vorprojekt wurden die fachlichen, bergrechtlichen und administrativen Voraussetzungen für das Abteufen der geplanten Geothermie-Forschungsbohrung „Silberberg“ in die Störungszone „Roter Kamm“ erarbeitet. Über den Sachstand und die weiteren Maßnahmen im nachfolgenden Hauptprojekt informierten die BGR und der Freistaat Sachsen jetzt die Spitzenvertreter der vom Projekt betroffenen Kommunen

Aue-Bad Schlema und Schneeberg. Ziel des Hauptprojekts ist es, das Potenzial für eine Erdwärmegewinnung aus dem kristallinen Grundgebirge in der Stadt Aue-Bad Schlema zu untersuchen. Dazu soll eine etwa vier Kilometer tiefe Forschungsbohrung auf dem Gelände der ehemaligen Polizeischule an der Schneeberger Straße im Ortsteil Wildbach durchgeführt werden. Der Freistaat Sachsen stellt das Grundstück zur Verfügung und wird den Bohrplatzbau finanzieren. Das Hauptprojekt ist auf drei Jahre ausgelegt. Bis zum Herbst dieses Jahres wird die BGR beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die notwendigen Projektmittel beantragen.

Die wissenschaftlichen Ziele des Vorhabens umfassen:

- die Evaluierung der Interpretation der in 2012 in der Region durchgeführten 3D-Seismik;

- den Nachweis einer Thermalwasser-Durchlässigkeit in der Störungszone „Roter Kamm“;
- die Erprobung neuer Bohr- und Komplettierungstechnik für Granit;
- Beiträge für ein Wirtschaftlichkeitskonzept zur Bewertung des geothermalen Potenzials im Grundgebirge.

Die BGR kooperiert in dem Projekt mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) des Freistaates Sachsen sowie mit mehreren Forschungseinrichtungen: der Technischen Universität Bergakademie Freiberg (TUBAF), der Technischen Universität Clausthal, dem Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) in Hannover, dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und dem Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungszentrum GFZ.

Bad Schlema wirbt auf der Insel Rügen

Mit einem herzlichen „Glück Auf!“ begrüßten die Mitglieder des Tourismusverbandes Erzgebirge vom 08. – 15. Juli 2019 interessierte Besucher im hohen Norden.

Die Gästeinformation, mit Mitarbeiterin Sabrina Trzarnowski aus dem Amt für Kultur und Tourismus reiste gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge zur Sommertour an die Ostsee. Vor Ort wurde

an verschiedenen Stationen Halt gemacht, um Neugierige auf den Geschmack des Erzgebirges zu bringen. So warben sie am 09. und 10. Juli an der Seebrücke in Göhren, am 11. Juli an der Tourist Information in Sellin, am 12. Juli in Putbus zur Messe „LebensArt“ und das anschließende Wochenende in Rostock auf dem Universitätsplatz.



56. ADMV-Rallye Erzgebirge wieder in Bad Schlema

Als fünfter Lauf zur höchsten deutschen Rallyeliga, der DRM (Deutsche Rallye Meisterschaft), findet vom 03. – 05. Oktober 2019 die 56. ADMV-Rallye Erzgebirge mit Dreh- und Angelpunkt in der Stadt Stollberg statt. Insgesamt hat der veranstaltende Chemnitzer Automobil- und Motorradclub e. V. im ADMV elf zu fahrende Wertungsprüfungen über rund 140 Wertungskilometer im Erzgebirge ins Programm der diesjährigen Auflage aufgenommen. Die Macher setzen dabei auf eine Mischung aus altbewährten, traditionellen Strecken und neuen, noch nie gefahrenen Wertungsabschnitten. Die Teilnehmer, welche wie im Vorjahr auch aus Finnland, Schweden, Frankreich und der Tschechischen Republik erwartet werden, müssen dabei ihr Können auf verschiedenen Untergründen beweisen. Neben der versammelten deutschen Rallyeelite werden

auch viele Lokalmatadore dabei sein und im motorsportbegeisterten Erzgebirge ihr Bestes geben.

Am Samstag, dem 05. Oktober 2019, wird es auch zwei Wertungsprüfungen in Bad Schlema geben. Diese bestehen aus einem Rundkurs mit Start in der Löbnitzer Straße (nahe der Feuerwehr). Die Runde führt über Hauptstraße, Grunertberg, Grubenstraße, Silberbachstraße und Kurpark und wird zweimal befahren. Es folgt eine lange Ausfahrt über Hauptstraße, Grunertberg, Grubenstraße, Silberbachstraße, Wildbacher Straße und Hartensteinstraße nach Langenbach (Ziel).

Nach jetzigem Zeitplan (Stand: 07. August 2019) starten die WP 9 um 14.38 Uhr und die WP 11 um 17.44 Uhr. Dabei können die Fans und Zuschauer spannenden Motorsport hautnah miterleben. Für das leibliche Wohl der Zuschauer wird sicher wie-

der die Freiwillige Feuerwehr sorgen. Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass es am 05. Oktober 2019 ab 12.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr zu Verkehrseinschränkungen und Straßensperrungen in den o. g. Bereichen der Ortslagen Bad Schlema, Schneeberg und Wildbach kommt.

Alle Anlieger erhalten im Vorfeld der Rallye noch eine Anwohnerinformation zu den Sperrzeiten mit Ansprechpartner und Telefonnummer der Wertungsprüfungsleitung.

Die Rallyeleitung bedankt sich bei den Städten Aue-Bad Schlema und Schneeberg für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Rallye sowie für das Verständnis aller Anwohner für die Einschränkungen, die die Straßensperrungen mit sich bringen und wünscht Ihnen und uns eine interessante und unfallfreie Veranstaltung.

„Herzlich Willkommen im Schacht!“

zum 29. „Tag der Sachsen“ vom 4. bis 6. September 2020 in Aue-Bad Schlema



Der „Tag der Sachsen“ ist das größte sächsische Volksfest, welches immer am ersten Septemberwochenende im Jahr stattfindet. Ca. 250.000 Besucher werden in jedem Jahr dazu erwartet.

Die Vorbereitungen für das Fest in Aue-Bad Schlema laufen bereits jetzt auf Hochtouren und die Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen. Insgesamt 13 Themenmeilen sollen die geplanten Festgebiete mit Leben erfüllen und die einzelnen Straßen miteinander verbinden. Folgende Festmeilen sind derzeit zum „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema u.a. geplant: Städtepartnerschaftsmeile, Blaulichtmeile, Bergbaumeile, Sportmeile/Lila-Meile, Kirchenmeile, Grüne-Meile, Genussmeile, Mittelaltermeile, Fraktionsmeile und Soziale Meile. Ergänzt werden die Festmeilen durch 6 Themenbühnen und 3 Medienbühnen. Fester Bestandteil des „Tages der Sachsen“ ist auch ein Festumzug. Vor allem Vereine, aber auch

Betriebe und Einrichtungen die mit im Festumzug dabei sein wollen, sollten sich schon jetzt bei der Projektleitung melden. Das gilt ebenso für Betriebe und Einrichtungen, die den „Tag der Sachsen“ finanziell unterstützen wollen, oder sich durch die Platzierung von Werbung beim „Tag der Sachsen“ präsentieren wollen.

Freiwillige Helfer und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für die Arbeitsgruppen können sich gern schon bei der Projektleitung melden: Ansprechpartnerin für den „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema 2020 ist Annabell Illig.

Projektbüro „Tag der Sachsen“, Telefon: 03772 / 380439
tds2020@kurort-schlema.de

Symbolfiguren

Die Symbolfiguren des „Tages der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema werden das Bademädchen und der Blaufarbenwerker sein. Das Bad Schlemaer Bademädchen symbolisiert die alte Kurbadtradition und der Blaufarbenwerker symbolisiert nicht nur Aue, sondern auch perfekt die historische Verbindung zu Bad Schlema und zum gesamten Erzgebirge. Kobalt, woraus die blaue Farbe gefertigt wurde, wurde nämlich damals in fast allen erzgebirgischen Bergrevieren gefunden.

In Pfannenstiel, im heutigen Ortsgebiet von

Aue gründete Veit Hans Schnorr 1635 das erste Blaufarbenwerk Sachsens, die heutige Nickelhütte. Ab 1644 gab es ein Blaufarbenwerk in Oberschlema.

Save the Date

Zum nächsten „Tag der Sachsen“ vom 06. – 08. September 2019 wird sich Aue-Bad Schlema in Riesa mit einem Informationsstand und im Festumzug präsentieren. Ein Highlight dabei wird die Staffelstabübergabe sein. Dieser wird dann vom Radsportverein Aue von Riesa nach Aue-Bad Schlema gebracht. Mit dem Eintreffen der Radsportler am 09. September 2019 nachmittags im Auer Stadion ist der „Tag der Sachsen“ offiziell eingeleitet und wird dann vom 04. – 06. September 2020 in Aue-Bad Schlema stattfinden.



SV Auerhammer und KARO DANCERS beim MDR Vereinssommer

Tanzende Fußballer und fußballspielende Tänzerinnen gab es am 12. Juli auf dem Parkplatz der Marktpassage Bad Schlema und im Fernsehen live in den Nachmittagsendungen des MDR zu sehen. Der MDR Vereinssommer gastierte in Bad Schlema und die KARO DANCERS und der SV Auerhammer legten sich mächtig ins Zeug, um die Challenge „die meisten Besucher auf den Platz zu bekommen“, zu gewinnen. Mit 9 weiteren Städten und somit 18 Vereinen mussten sie sich messen.

Mit viel Energie und großer Unterstützung von den Stadtwerken Aue-Bad Schlema, der Wernesgrüner Brauerei, Bad Brambacher, den Bad Schlemaer Kindergärten, der Kurgesellschaft Bad Schlema und tollen Händlern wurde an diesem Nachmittag bis 18.00 Uhr volksfestartig gefeiert. Selbst das Wetter war super: bis zum Veranstaltungsende schien die Sonne und erst danach gab es den vorhergesagten Regenschauer.

Mit 1795 gezählten Gästen rangierten die beiden Vereine noch in der ersten Aktions-

woche auf Platz 2. In der darauffolgenden Woche überholten jedoch zwei Städte den Erstplatzierten und die KAROS und die Fußballer gingen ohne Gewinnprämie aus.

Dennoch haben bereits die Vorbereitungen und der Tag selbst so viel Spaß gemacht,

dass der Funke direkt aufs Publikum übersprang. Ganz besonders viel Lob gab es vom HELIOS Klinikum und den Stadtwerken Aue-Bad Schlema, die die beiden Vereine zu ihren Siegern der Herzen kürten und für jede Vereinskasse jeweils 1.000 EUR spendierten.



Unsere Zeit bei der Jugendfeuerwehr

Blaulicht-Report
09/2019
Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema
 von Peter Klenner
www.feuerwehr-badschlema.de



Seit etwas über einem Jahr sind wir Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema. Wir, das sind Vanessa, Emily und Florian.

Wir qualifizieren uns gegenwärtig bei den Kameraden unserer Feuerwehr zu vollwertigen Blauröcken mit dem Ziel, bald mit ihnen gemeinsam die Aufgaben der Feuerwehr bei der Abwehr von Gefahren wahrnehmen zu können. Die ersten Erfahrungen holten wir uns bei unserer Jugendfeuerwehr und darüber wollen wir berichten.

Begonnen hat alles mit der obligatorischen Arbeitsschutz- und Unfallschutzbelehrung – ohne diese geht gar nichts. Bei „Knut“ und dem Walpurgisfeuer schnupperten wir in die Tätigkeiten der JFW hinein. Regelmäßige Ausbildung an den Wochenenden (2 x im Monat) vermittelten uns so langsam die Kenntnisse und Fertigkeiten, welche man als Blaurock bei der Aufgabenbewältigung haben muss. Wir nahmen in der Fortsetzung regelmäßig an Wettkämpfen des Kreisfeuerwehrverbandes für Jugendfeuerwehren teil mit den unterschiedlichsten Ergebnissen. Die schönsten Vergleiche mit den Kindern anderer Jugendfeuerwehren waren immer die jährlichen Treffen am Filzteich zum Jugendleistungsmarsch oder dem Spiel ohne Grenzen. Dieses waren Ausbildungswochenenden und Berufsfeuerwehrtage an denen verschiedene Situationen simuliert wurden, mit denen wir dann umzugehen lernten und unsere Teamfähigkeit stärken konnten. Außerdem waren diese Wochenenden eine tolle Vorbereitung auf die Zukunft in der FW und wir lernten die Kinder der anderen Wehren Aue und Schneeberg kennen. Ein weiterer Höhepunkt im Jahresverlauf war der Martinstag, den die Jugendfeuerwehr allein organisierte und durchführte: Die

Einnahmen aus den verschiedensten Angeboten (hier halfen uns unsere Eltern mit) kamen unserer JFW zugute. Einmal im Jahr trafen wir uns immer zu einem besonderen Highlight; dann ging es nämlich mit einem Bus über Land. So besuchten wir unter anderem die Therme in Erding, Belantis, die Interschutz 2015, die JFW Olbernhau 2017 sowie das Jumphause in Leipzig. Wir nahmen an der Blaulichtmeile 2018 in Bad Schlema teil; auch die Bowlingbahn in Schwarzenberg machten wir unsicher. Gemeinsam produzierten wir einen Imagefilm für die Berufsabschlussprüfung unserer damaligen Jugendwartin Frances. Zahlreiche sehr gute Wettkampfpazierungen kennzeichnen die Zeit unserer Mitgliedschaft in der JFW. Mit einem gewissen Bedauern haben wir uns von unseren Jugendwarten Frances und Ben verabschieden müssen; beide sehen ihre zukünftige Aufgabe bei ihren Zwillingen, die Mutti und Vati sicherlich die nächsten Jahre ganz schön beschäftigen werden. Wieland ist der Neue und er wird, da sind wir sicher, eine ebenso erfolgreiche Jugendarbeit leisten, wie das seine Vorgänger drauf hatten. Wir wünschen ihm viel Spaß und eine schöne Zeit mit der Jugendfeuerwehr und wir bedanken uns für die schönen Jahre in der Jugendfeuerwehr bei allen Beteiligten.

Hier die originale Wiedergabe eines Facebook- Beitrages unter Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema- die Höhenretter schrieben:

Am 19. Juli 2019 konnten wir die Gelegenheit nutzen, ein außergewöhnliches Objekt zu beüben. Zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aue führten wir eine Einsatzübung auf dem Festgelände des Auer Stadtfestes auf dem Anton Günther Platz durch. Der Auftrag der Höhenretter bestand darin, einen verunfallten Monteur erst zu sichern, zu stabilisieren und anschließend sicher und patientenschonend zu Boden zu bringen. Die Schwierigkeit bestand darin, auf Grund der beengten Verhältnisse eine schnelle und schonende Rettung durchzuführen. Ein großer DANK geht an alle Beteiligten und den Betreiber des Fahrgeschäftes.



Am 19. Juli 2019 weilte außerdem eine kleine Abordnung in unserer Partnergemeinde Rechberghausen in Baden- Württemberg. Die dortige Feuerwehr feierte an diesem Tag einen Tag der offenen Tür. Unsere Kameraden überbrachten bei dieser Gelegenheit herzliche Grüße aus dem Erzgebirge. Die Feuerwehr Rechberghausen schrieb dazu:

Kameradschaft auch über Bundesländer hinweg. An diesem Wochenende sind unsere Freunde und Kameraden aus Bad Schlema zu Gast in unserem Feuerwehr-Gerätehaus. Bad Schlema in Sachsen ist seit vielen Jahren die Partnerstadt von Rechberghausen. Wir freuen uns über euren Besuch und über ein tolles bevorstehendes Fest! Glück Auf Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema!

Zum Einsatzgeschehen: 8 technische Hilfeleistungen, 3 Brandmeldungen kleinerer Art, und 4x Einsatzruf durch Brandmelder sind die Bilanz seit dem letzten Report (078). Zum Schluß, wie immer, unsere Geburtstagsgrüße: Hans-Joachim Riedel, Wolfgang Schmidt, Monika Tischendorf und Ernst Töpfer wünschen wir beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Für die aktive Mitwirkung bei der Erstellung dieses Blaulichtreports bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen drei Co-Autoren.

13. – 15. September – ERZ-BIKE-Aktivtour

Im Mittelpunkt der 3-tägigen Tour steht die Freude an der Bewegung, Gesundheit, sowie Natur- und Kulturerlebnis. Es geht dabei nicht darum, Rekordzeiten zu erreichen, sondern bei den Stopps auf den ausgewählten Touren die bezaubernde malerische Landschaft des westlichen Erzgebirges zu genießen. Außerdem steht die Veranstaltung unter dem Motto „E-Biken/Radeln für einen guten Zweck“. Mit den Einnahmen

werden besondere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Start und das Ziel ist der Musikbrunnen vor dem Kurhotel in Bad Schlema.

Am Freitag um 17.00 Uhr führt die erste Etappe (ca. 16 km) rund um Bad Schlema. Nach dem Frühstück am Samstag beginnt um 9.00 Uhr die Herausforderung der zweiten Etappe mit ca. 60 km und knapp 1000 Hm im Auf- und Abstieg. Sie führt vorbei

am Mulderadweg, der Köhlerei in Sosa sowie den Talsperren des Westerzgebirges. Gestärkt durch das Frühstück am Sonntag geht es um 9.00 Uhr auf zur letzten Tour, welche entlang der Bergbaupfade um Schneeberg führt.

Aktuelle Infos zur ERZ-BIKE-Aktivtour gibt es online unter www.ksberggebirge.de/breitensport/erz-bike-aktivtour/2019/

Hohe Nachfrage nach Anwendungen mit Bienenstockluft



Apitherapie gilt als ganz besonderer Tipp bei Beschwerden mit den Atemwegen und Infektanfälligkeit. Die Bienen produzieren wertvolle ätherische Öle, Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis mit vielfältigen positiven Effekten für die Gesundheit. Diese natürlichen Stoffe geben sie durch die Wärme und Ventilation, die sie mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft ab. Mit dem BEECURA® System wird diese wertvolle Luft sanft angesaugt und in einem beheizten Schlauch über ein feinmaschiges Gitter zur Inhalationsmaske für den Patienten weitergeleitet.

Eine Schnupperkur besteht dabei aus sechs Anwendungen, eine Intensivkur aus 24 Anwendungen. Die Therapie kann bei schönem Wetter (über 15 Grad Celsius und regenfrei) in den Monaten Mai bis September durchgeführt werden.

Termine für die Apitherapie können in der Wellnessoase des Gesundheitsbades ACTINON unter Tel. 03771 / 215523 täglich 9 bis 17 Uhr vereinbart werden. Eine Anwendung dauert ca. 30 Minuten. Es können auch mehrere Anwendungen an einem Tag durchgeführt werden.

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.bad-schlema.de/kur-gesundheit/apitherapie/

In dieser Sommersaison wurde die Behandlung mit Bienenstockluft, auch Apitherapie genannt, in Bad Schlema begonnen. Die Apitherapiestation befindet sich im Kurpark in der Nähe der Minigolfanlage.

Diese natürliche Behandlungsmethode wird vor allem eingesetzt bei Heuschnupfen, Asthma bronchiale, Nasennebenhöhlenentzündung, Emphysemen, COPD sowie als Begleitbehandlung bei Bronchitis.

Special-Aufgüsse in der Saunalandschaft des ACTINON

Aufgüsse mit den beliebten Minzkristallen können Saunagäste des Gesundheitsbades ACTINON am Samstag, den 31. August um 11, 16 und 21 Uhr erleben.

Anlässlich des Tages der Sauna am Dienstag, den 24. September finden zusätzlich zu den regulären Aufgüssen von 12.30 Uhr bis 20.30 Uhr zu jeder halben Stunde Aufgüsse speziell für Damen oder Herren statt.

Weitere Informationen:
www.bad-schlema.de/sauna-events



Original ArzgeBurger® in der Gaststätte Zum Füllort großer Erfolg



Nach der großen Medienresonanz herrscht in der bergmännischen Traditionsgaststätte Zum Füllort im Kulturhaus AKTIVIST hohe Nachfrage nach dem Original ArzgeBurger®. Die Verleihung des Welterbstitels an die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří war der Anlass der Kurgesellschaft Schlema mbH zur Kreation dieses neuen Gerichtes. Die Bergbaulandschaft Uranerzbergbau ist eines der Bestandteile und damit ist

Aue-Bad Schlema sehr eng mit dem Welterbe verbunden.

Der Original ArzgeBurger® besteht aus saftig gerupfter Sau in Glückauf-Bier-Marinade mit hausgemachtem Schieböcker und Kräutersenfsoße. Serviert wird er im Roggenhandbrot von der Hausbäckerei. Selbstverständlich gibt es den Original ArzgeBurger® auch in der vegetarischen Variante.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus
Mo, Mi – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Di 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 37170

B

Bargeldauszahlungen

bei Kartenzahlung auf Anfrage
im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03771 / 212223 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Di 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Di 9.00 – 14.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

im Heiloo Getränkemarkt
unter H – Hermes PaketShop
in der Gästeinformation Bad Schlema
unter G – Gästeinformation

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad/Marktpassage

E-Bike

Verleih- und Ladestation im
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder
Pension „Eitler“, Zechenweg 2
Tel. 03772 / 28104

Feuerwehrmuseum –

Historische Feuerwehrtechnik,
Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0163 / 2503022

Frischemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat

Sparkasse in der Marktpassage
Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Mo, Mi, Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Di, Do 10.00 – 18.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

täglich 9.00 – 23.00 Uhr
Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Außenstelle Bad Schlema mit Bürgerbüro
Joliot-Curie-Straße 13, Tel. 03772 / 3804-0

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Di 10.00 – 13.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hermes PaketShop

im Heiloo Getränkemarkt, Marktpassage 3
Tel. 03772 / 381058
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

I

Internet

kostenloser Internetzugang in der
Bibliothek im Rathaus, im
Hotel „Am Kurhaus“ und im
Hotel „Neue Thüringer Klausur“ (bei Verzehr)

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772/381506
Mo – Do 10.00 – 14.00 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Mo – So 5.00 – 22.30 Uhr

M

Mineralienausstellung „Schacht 371“

Hartenstein, Voranmeldung unter:
Tel. 037605 / 80666 oder 037605 / 80124
Minigolf
Fr – So 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Regenwetter geschlossen!
Terminvereinbarungen für Gruppen
außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Kontakt: Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 17.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68
Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
So 14.00 – 17.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Straße 74
Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse in der Marktpassage

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)
Mo, Mi, Do, Sa geschlossen
Di 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.30 Uhr

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Mo – So 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Mo – So 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Mo – So 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 7.00 – 12.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie)
Tel. 03771 / 215010
Mo – Fr 7.30 – 18.00 Uhr

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

14.30 Uhr » KURKONZERT
mit Silberbachchor Bad Schlema
im Musikpavillon am Kurmittelhaus

MONTAG, 2. SEPTEMBER

17.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 16.45 Uhr Kräutertube
Infos: Kneipp-Verein

20.30 – 23.00 Uhr » FKK-BADEN
im Gesundheitsbad ACTINON

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerdancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

19.00 Uhr » VORTRAG
„Unterwegs in der Bergbaulandschaft
Schneeberg-Neustädte!“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

14.30 Uhr » KAFFEENACHMITTAG
der Gruppe Freundschaft, Volkssolidarität
im Rathaussaal

17.00 Uhr » VORTRAG
„Rund um rheumatische Erkrankungen“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

18.00 Uhr » NATUR UND KULTUR
„Wo einst alles begann“
Ein Bildvortrag über den Weg nach Santo
Toribio in den Picos de Europa,
dem Ursprung aller Jakobswege
in der spanischen Kneipe „CARAMBA“

FREITAG, 6. SEPTEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

14.00 – 16.00 Uhr » BESICHTIGUNG
der Heimatstube und
Führungen am Schlemaer Heimatberg
des Museums Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

MONTAG, 9. SEPTEMBER

17.00 Uhr » NORDIC WALKING
für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 16.45 Uhr Kräutertube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerdancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS
in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

10.00 Uhr » FÜHRUNG
durch die technischen Anlagen des
Kurmittelhauses
Treff: Foyer Kurmittelhaus

13.00 Uhr » SENIORENTREFF
Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken
im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC
in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

18.00 Uhr » NATUR UND KULTUR
Das Erlebnis Jakobsweg –
Bildbericht über eine Pilgerreise
auf den Spuren von Hape Kerkeling
in der spanischen Kneipe „CARAMBA“

FREITAG, 13. SEPTEMBER

17.00 Uhr » E(RZ)-BIKE AKTIVTOUR
3-tägiges E-Bike-Abenteuer durch das
westliche Erzgebirge
Start/Ziel: Musikbrunnen am Kurhotel
Bad Schlema
Infos unter: Telefon 03733 / 145430
oder www.ksberzgebirge.de

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

09.00 Uhr » E(RZ)-BIKE AKTIVTOUR
3-tägiges E-Bike-Abenteuer durch das
westliche Erzgebirge
Start/Ziel: Musikbrunnen am Kurhotel
Bad Schlema
Infos unter: Telefon 03733 / 145430
oder www.ksberzgebirge.de

**10.00 Uhr »
TRAKTOR- & OLDTIMERTREFFEN**
auf dem Festplatz im OT Wildbach

10.00 Uhr » RADWANDERUNG
auf dem Mulderadweg von Aue nach
Wolfsgrün (ca. 25 km)
Treff: in Aue am Einstieg des Radweges,
gegenüber Medimax
Anmeldung bis 10.09. und Infos: Kneipp-Verein

20.00 Uhr » OLDIEPARTY

mit Beat Club Leipzig
im Kulturhaus Aktivist

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

09.00 Uhr » E(RZ)-BIKE AKTIVTOUR

3-tägiges E-Bike-Abenteuer durch das westliche Erzgebirge
Start/Ziel: Musikbrunnen am Kurhotel Bad Schlema
Infos unter: Telefon 03733 / 145430 oder www.ksberzgebirge.de

MONTAG, 16. SEPTEMBER

17.00 Uhr » NORDIC WALKING

für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 16.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation ☺

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist ☺

16.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

13.00 Uhr » SENIORENTREFF

Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist ☺

18.00 Uhr » NATUR UND KULTUR

„Hinterm Horizont geht`s weiter“
Einemillionfünfhunderttausend Schritte von Sevilla bis ans Ende der Welt – Bericht einer Pilgerreise in Bild und Ton in der spanischen Kneipe „CARAMBA“

19.15 Uhr » VORTRAG

Goethe und die Kugelgen
Ref.: PD Dr. med. habil. V. Klimpel, Dresden, in der Pension „Haus Waldeck“

FREITAG, 20. SEPTEMBER

ab 13.00 Uhr »

22. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL
in der Marktpassage

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

ab 10.00 Uhr »

22. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL
in der Marktpassage

13.30 – 16.00 Uhr » WANDERUNG

„Rund um Bad Schlema – Unterwegs auf dem Bergbaulehrpfad“ (8 km)
Start und Ziel: Parkplatz am Kulturhaus Aktivist
Infos: Kneipp-Verein o. Tel. 03771 / 290223

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

ab 09.30 Uhr »

22. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL
in der Marktpassage

MONTAG, 23. SEPTEMBER

17.00 Uhr » NORDIC WALKING

für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 16.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

09.00 – 22.00 Uhr » TAG DER SAUNA

mit Spezialaufgüssen für SIE und IHN im Gesundheitsbad ACTINON
Infos: Telefon 03771 / 215539

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation ☺

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist ☺

16.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

17.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

17.00 Uhr » VORTRAG

„Leben mit Osteoporose“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin im Kurhotel Bad Schlema

17.30 – 18.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

18.30 – 19.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

19.00 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

13.00 Uhr » SENIORENTREFF

Gesprächsnachmittag mit Kaffeetrinken im „Veteranenklub“, Lindenweg 3

17.15 Uhr » AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

18.45 Uhr » STEP-AEROBIC

in der Turnhalle Kurmittelhaus
Infos: Kneipp-Verein

19.00 Uhr » VORTRAG

„Bergbau im Westerzgebirge“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist ☺

18.00 Uhr » NATUR UND KULTUR

„Wunder gescheh'n“ – 900 km unterwegs zwischen Bergen und Meer
Bildvortrag vom nördlichsten Pilgerweg Spaniens
in der spanischen Kneipe „CARAMBA“

FREITAG, 27. SEPTEMBER

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG

in der Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

10.00 Uhr » WILDKRÄUTERFÜHRUNG

Kräuterpädagogin Sylvia Kunz lädt ein die Früchte und Wurzeln des Herbstes zu entdecken
Anmeldung und Infos:
Telefon 037605 / 6332 oder 0172 / 3690110

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist ☺

19.00 Uhr » COUNTRY-ABEND

mit der WesternDanceFamily PSV Schwarzenberg, im Kulturhaus Aktivist
Anmeldung: Telefon 0151 / 74103238 oder ml-erzgebirge@t-online.de

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist

MONTAG, 30. SEPTEMBER

17.00 Uhr » NORDIC WALKING

für Anfänger und Fortgeschrittene
Treff: 16.45 Uhr Kräuterstube
Infos: Kneipp-Verein

AUSSTELLUNGEN:

Galerie im Rathaus Bad Schlema – Sonderausstellung

seit 04.12.2018 Ausstellung von Dr. Oliver Titzmann
„Original-Bauzeichnungen des Erweiterungsbaus des Kurhauses von 1939“

Foyer Kulturhaus Aktivist – Sonderausstellung

seit 10.02.2018 Ausstellung mit foliierten Kopien alter Originalfotos und Postkarten

aus dem Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grundschule sowie des Ortschronisten Dr. Oliver Titzmann und von Detlef Markert „Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Museum Uranbergbau – Sonderausstellung

vom 07.09.2019 – 27.10.2019
Zinnfigurenausstellung

Änderungen vorbehalten!

20. Jägerfest der Jägerschaft West erzgebirge e. V.

Am 06. Juli 2019 lud die Jägerschaft West erzgebirge e. V. zum 20. Jägerfest in den Kurpark Bad Schlemas ein. Bei bestem Wetter konnten die Gäste ein buntes Programm rund um die Themen Jagd und Natur genießen. Das Programm reichte von Flugvorführungen des Falkners Michal Prochazka und der Jagdhundschau über jagdliche Musik mit den Original Grünhainer und den Klingenthaler Jagdhornbläsern bis zur Darbietung von „De Spakörble“ aus Lauter-Bernsbach. Des Weiteren gab der Imker Jürgen Schmiedgen einen Einblick in die Welt der Imkerei und die von ihm entwickelte Apitherapie. Die Ausstellung der Firma TecProfi J. Weißflog aus Löbnitz und die Kinderunterhaltung mit Katja Scheller rundeten das Fest ab. Für das leibliche Wohl wurde u.a. mit Sau am Spieß und vielem mehr gesorgt. Dabei wurde die Jägerschaft tatkräftig von der Meyerfleischerei aus Lauter-Bernsbach, der Hofkäserei Fritzsich aus Crottendorf und der Firma Fisch &

Feinkost Cistecky aus Zschorlau unterstützt. Die Jägerschaft schätzt ein, dass das Jägerfest in seinem Jubiläumsjahr von ca. 1.000 Gästen besucht wurde. Damit wurde ein neuer Besucherrekord erzielt.

Die Jägerschaft West erzgebirge e. V. dankt allen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützern für deren engagierten Einsatz zum Gelingen des diesjährigen Jägerfestes. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, der Kurgesellschaft Schlema mbH sowie der Wismut GmbH. Ebenso danken wir der Firma ZELT-ZACH aus Rodewisch, dem Fotostudio Carisma aus Zwönitz, der Bäckerei & Konditorei Schellenberger aus Aue-Bad Schlema, dem Hüpfburgverleih Claudia Riedel aus Aue-Bad Schlema und der MKW Gastronomie- und Handelstechnik aus Aue-Bad Schlema

Jägerschaft West erzgebirge e. V., Der Vorstand

INFO UND KARTEN-VORBESTELLUNGEN ZUR RUBRIK, KULTUR & FREIZEIT

Hotel „Am Kurhaus“

Telefon: 03772 / 37 17 0

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Telefon: 03772 / 38 15 06

Museum Uranbergbau

Telefon: 03771 / 29 02 23

Kulturhaus Aktivist

Telefon: 03771 / 29 02 11,
Telefax: 03771 / 29 02 45

Bei den mit ☺ gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis bzw. andere Vergünstigungen bei Vorlage Ihrer Gästekarte. Weitere Informationen erhalten Sie in der Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Straße 18, Tel.: 03772/380450, Fax: 380453, E-Mail: gaesteinformation@kurort-schlema.de

KIRCHENNACHRICHTEN SEPTEMBER 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

GOTTESDIENSTE:

Martin-Luther-Kirche Niederschlema

08.09., 10.00 Uhr AM + TG Pfr. i. R. Kauk
15.09., 08.30 Uhr AM Steffen Schuster

Auferstehungskirche Oberschlema

01.09., 10.00 Uhr AM + TG
Pfrn. Seekamp-Weiss

08.09., 08.30 Uhr Pfr. i. R. Kauk

22.09., 10.00 Uhr AM Pfr. i. R. Kauk

Kirche Wildbach

01.09., 08.30 Uhr Pfrn. Seekamp-Weiss

15.09., 10.00 Uhr AM + TG Steffen Schuster

29.09., 10.00 Uhr AM Pfr. i. R. Becher

GEMEINDEGRUPPEN:

NIEDERSCHLEMA (Schulberg 9)

Kinderkreis in der KITA Kohlweg

nach Vereinbarung

Christenlehre (Kl. 1 – 3) dienstags 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 4 – 6) dienstags 16.00 Uhr

Konfirmanden (Kl. 7) mittwochs 16.00 Uhr

Konfirmanden (Kl. 8) mittwochs 17.00 Uhr

Jugendtreff freitags 17.30 – 21.30 Uhr

Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr

Haus- und Gebetskreis

dienstags 19.30 Uhr

Israel-Haus- und Gebetskreis

mittwochs 19.30 Uhr

OBERSCHLEMA (Sandstraße 12)

Chor montags 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff dienstags 16.00 Uhr

nach Vereinbarung

Bibelstunde Sommerpause

Hauskreis mittwochs 19.30 Uhr

Seniorenkreis Donnerstag (19.09.) 14.30 Uhr

Pflegeheim der Diakonie, Hohe Straße

Abendmahlsgottesdienst

Donnerstag 10.00 Uhr nach Vereinb.

Andacht jeden sonstigen Do. 10.00 Uhr

WILDBACH (Wildbacher Schulstraße 1)

Posaunenchor Mittwoch, 19.00 Uhr

Christenlehre (Kl. 1 – 6) mittwochs 16.30 Uhr

IN VERSCHIEDENEN ORTEN Männerwerk

Niederschlema Donnerstag (19.09.) 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bad Schlema, Toelleberg 7

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 17.00 Uhr

Nachmittagsbibelstunde

Dienstag (03.09.), 14.30 Uhr

Frauenstunde

Dienstag, (17.09.), 19.30 Uhr

Bibelstunde Dienstag, (24.09.) 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wildbach, Pfarrhaus

Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 14.30 Uhr

Ein Bismarck im Radiumbad



Von Hans Landgraf porträtiert

Das junge Radiumbad Oberschlema hatte zu Beginn der 1920er Jahre noch kein „Renommee“ und in den so genannten besseren Kreisen schon gar keine „Reputation“, um schon einmal mit diesen Worten auszudrücken, welches Klientel sich unter den eher mittelständischen Kurgästen des Badeortes überhaupt nicht auffinden ließ. Besonders der Adel kurte in standesgemäßen Badeorten wie Oeynhausen, Baden-Baden oder Wiesbaden. Selbst Bad Elster strahlte eher in den sächsischen Raum hinein und zog dessen „feinere Gesellschaft“ an. Die „Blaublütigen“ schätzten eben bei ihren jährlichen Kuraufenthalten, ob krank oder nicht – man fuhr zur Kur, standesgemäße Unterkünfte, Pferderennbahnen, Golfplätze und abendliche Reunions (Tanzbälle). In Teilen machte der ostelbische Landadel eine Ausnahme. Er war pragmatischer, einfacher und zweckorientierter. So musste eine Kur auch ordentlich helfen. Und wenn selbst der legendäre „Alte Fritz“ ständig auf einem einfachen Feldbett nächtigen konnte und auch die selige Königin Luise das einfache Landleben den Hofbällen vorzuziehen pflegte, so durfte der Junker seine Ansprüche ebenfalls nicht zu hoch schrauben. Das war vielen preußischen Adelsfamilien ins Stammbuch geschrieben worden. Aus einer solchen stammte auch Ernst Rüdiger Jobst von Bismarck, dessen Vater Bernhard der um fünf Jahre ältere Bruder des großen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck war. So durfte sich Ernst von Bismarck als Neffe des „Schmiedes der deutschen Einheit“ sehen. Als solcher wurde Ernst am 20. September 1853 auf dem Gut Külz, nahe Stettin, in Hinterpommern geboren. Er studierte in Göttingen, wurde Verwaltungsjurist und übernahm im Dreikaiserjahr 1888 das Amt des Landrates des Kreises Naugard (Hinterpommern) von seinem Vater. Ernst von Bismarck lebte auf den Gütern Vierhof und Külz, die nahezu ausschließlich von der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte existieren mussten. 1901 heiratete er in Stettin die 21 Jahre jüngere Elise von Lettow-Vorbeck aus der Familie seiner Mutter. Die glücklose Ehe wurde bald darauf geschieden. 1905 ging

Ernst von Bismarck in den Ruhestand und hatte nun Zeit für sich und das Kurieren von altersbedingten Krankheiten. Von 1924 bis 1930 kam er gleich siebenmal zur Kur nach Oberschlema und lobte die Wirkung des Radonwassers:

„Das Radiumbad Oberschlema ist einzigartig und großartig in der Beseitigung von allen rheumatischen und gichtischen Leiden, wie ich sie habe. Ich kann schon jetzt von einem glänzenden Kurerfolg sprechen, der sich in seiner Nachwirkung noch vergrößern wird. Ich fühle mich schon jetzt bedeutend frischer und lebensfroher als bei meiner Ankunft. Die Bäder geben auch alten Menschen, wie ich bin, neue Lebenskraft und neuen Lebensmut zu frischer Arbeit. Ich werde stets bemüht sein, die glänzenden Heilerfolge des Bades Oberschlema rühmend bekannt zu machen.“

Kurdirektor Emil Sohre erwirkte von dem alten Herrn noch die Zusage, dass die bisher namenlose stärkste Oberschlemaer Radonquelle dessen Namen trage dürfe. So wurde aus der A1-Quelle nun die Bismarckquelle.

**Die Bäder geben auch
alten Menschen, wie ich bin,
neue Lebenskraft und
neuen Lebensmut zu
frischer Arbeit.**

Im Juli 1926 entstanden die beigefügten Fotografien: Franz Landgraf aus Zwickau belichtete im Kurgarten mehrere Platten mit dem prominenten Gast, der tapfer in der Sonnenglut mit dunklem Staubmantel und schwarzem Hut Haltung bewahrte. Aus dieser Serie veröffentlichte Franz Landgraf bald darauf zwei Ansichtskarten. In der gleichen Zeit entstanden in Hans Landgrafs kleinem Fotostudio im Ort noch einige sehr gelungene Porträtaufnahmen des prominenten Kurgastes, die ein gütiges Gesicht mit den typischen „Bismarck-Augen“ zeigen. Man vergleiche diese einmal mit Bildern des Onkels. Ernst von Bismarck hielt Wort und öffnete dem ostelbischen Adel die Tür nach Oberschlema. In der Folge kurten immer häufiger Monokel tragende Gutsbesitzer, Landjunker und Generäle außer Dienst im Radiumbad, die statt eines Tagesgrußes gern den Gegenüber mit einem schnarrenden „Hamse schon jedient?“ anzusprechen pflegten und sich gegenseitig das „janz tadellose“ Fremdenheim „Juliane“ weiterempfahlen, das ja schließlich eine Frau Kayser zur besten Zufriedenheit der Gäste führte. Ernst von Bismarck verstarb am 17. Februar 1931 am Ort seiner Geburt. Er wurde 77 Jahre alt.

Dr. Oliver Titzmann



Im Gespräch mit
Kurdirektor Emil Sohre





Der Kneipp-Verein Bad Schlema e. V. informiert:

Auskünfte zu allen Vereinsveranstaltungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle: Kräuterstube, Tel. 03772 / 381506 oder 01525 / 3124759, kneipp-verein-bad-schlema.de

Veranstaltungen im September
Wöchentlich stattfindende Sportveranstaltungen

Nordic Walking für Fortgeschrittene

montags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Treff: 16.45 Uhr an der Kräuterstube (Einweisung und Erwärmung)
Bitte auf geeignete Sportschuhe achten!
Neue Teilnehmer und Kurgäste bitte voranmelden.

In der Turnhalle Kurmittelhaus:

Step-Aerobic dienstags 19.00 – 20.00 Uhr
mittwochs 18.45 – 19.45 Uhr
Aerobic mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr

Radwanderung

Termin: Samstag, 14. September 2019
Treffpunkt: 10.00 Uhr in Aue am Beginn des Radweges neben Medimax
Radstrecke: ca. 25 km leicht bis mittelschwer

Aufgepasst!

Am 14. September 2019 treffen sich alle Rad fahrenden Kneippianer zur diesjährigen Fahrradtour.
Nach fast zweijähriger Pause nehmen wir den wildromantischen Muldenradweg zwischen Aue und Wolfsgrün wieder in Angriff. Die gesamte Strecke, hin und zurück, beträgt ca. 25 km und ist als leicht bis mittelschwer zu bezeichnen. Ein Imbiss ist in Wolfsgrün an der Gulaschkanone geplant.

Wenn möglich meldet euch bis 10. September 2019 in der Geschäftsstelle oder in den ausliegenden Listen an.

Hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir diesen, immer wieder reizvollen Radweg, genießen können.

Gabriela Hauße, Vorstand

Unterwegs auf dem Bergbaulehrpfad „Rund um Bad Schlema“

Termin: Samstag, 21. September 2019
Start und Ziel: Parkplatz am Kulturhaus Aktivist
Beginn: 13.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Wegstrecke: ca. 8 Kilometer
Wegebeschreibung: Parkplatz, Bergstraße, Platz der neuen Heimat, Hammerberg, Schafberg, Biedenkopfblick, Kurpark, Rathaus, Parkplatz Kulturhaus.

Am Samstag, den 21. September laden die Bad Schlemaer Wanderführer und der Kneipp-Verein Bad Schlema zu einer Wanderung „Rund um Bad Schlema“ ein.

Treffpunkt ist wie gewohnt auf dem Parkplatz am Kulturhaus Aktivist.

Wir bitten um 2,00 Euro pro Teilnehmer! Die Bezahlung erfolgt bei der Anmeldung ab 13.00 Uhr.

Spielenachmittag

Termin: Freitag, 27. September 2019
Beginn: 14.30 Uhr
Treffpunkt: Kräuterstube, Karl-Aurand-Haus Bad Schlema

Bei Kaffee und leckerem Kuchen findet ein Spielenachmittag für Jung und Alt statt. Eingeladen sind alle, welche gern Gesellschaftsspiele, wie „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé, Skat, Halma, Monopoly o.a. spielen. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt!

Vorankündigung Monat Oktober 2019

18. Bad Schlemaer Herbstwanderung

Termin: Sonntag, 13. Oktober 2019

Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Schlema e. V., Tel. 03772 / 381506
Hermann Meinel, Museum Uranbergbau Bad Schlema
Tel. 03771 / 290223

Strecken: 10 km Familienwanderung, 20 km / 15 km Sportwanderung ungeführt, 10 km und 15 km geführt

Start: Kulturhaus Aktivist
7.30 – 9.00 Uhr: ungeführte Wanderungen alle Strecken
8.30 Uhr: geführte Wanderung 10 km
9.00 Uhr: geführte Wanderung 15 km

Ziel: 16.00 Uhr Kulturhaus Aktivist

Wegstrecke geführte/ungeführte Sportwanderung 15 km:

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße, Floßgraben, Fluter Zschorlau, Peuschelgüter, Fundgrube Wildschwein, Verpflegungs- und Kontrollpunkt, Wohngebiet „Am Sommerberg“, Himmelfahrt, Röhrenweg, Wasserwerk Oberschlema, Sportplatz, Parkstraße, Bergstraße, Ziel

Wegstrecke Sportwanderung 20 km:

Wie 15 km bis Verpflegungs- und Kontrollpunkt, Kuchenhaus Zschorlau, über Vereinsfeld zur Fundgrube Wolfgangmaßen, Selbstkontrolle, Wohngebiet Wolfgangmaßen, Chausseehaus bis Wohngebiet „Am Sommerberg“ hier wie 15 km weiter.

Wegstrecke Familienwanderung 10 km:

Kulturhaus Aktivist, Wohngebiet Brünlasberg, Hohes Holz bis Abstieg Fluter Zschorlau, links Floßgraben bis Ehrenhain folgen, Lößnitzer Straße, Kurpark, Verpflegungs- und Kontrollpunkt Karl-Aurand-Haus, Richard-Friedrich-Park bis Parkstraße, links zur Bergstraße, Kulturhaus Aktivist

Sicherheit von Spendern und Empfängern hat für das Deutsche Rote Kreuz oberste Priorität

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz engagieren sich Spender ehrenamtlich und übernehmen soziale Verantwortung – freiwillig und unentgeltlich. Die Sicherheit von Blutspendern und -empfängern steht dabei an oberster Stelle und wird durch unterschiedliche Maßnahmen gewährleistet. Beispielsweise wird für die Entnahme von 500 Millilitern Blut ausschließlich steriles Einwegmaterial verwendet. Eine Übertragung von Krankheiten ist dadurch ausgeschlossen. In dem verwendeten System können die einzelnen Blutbestandteile in separate, bereits fest verbundene Beutel überführt werden. Teströhrchen mit einer geringen

Blutmenge eines jeden Spender werden dann in einem Labor des DRK-Blutspendedienstes auf die Blutgruppe sowie auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Die nächste DRK-Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, den 26. September 2019 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im Rathaussaal, Joliot-Curie-Str. 13 (Sonderaktion „Brot mit Herz“: Alle BlutspenderInnen erhalten ein ofenfrisches Brot mit Herzmotiv und ein Brotmesser).



Liebe Kunden und Gäste, wie jedes Jahr laden wir Sie, anlässlich des Blasmusikfestivals, am Freitag und Samstag zu selbstgebackenem Kuchen und einem kleinen Imbiss ein.

Außerdem bleibt unser Markt am 21. September bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

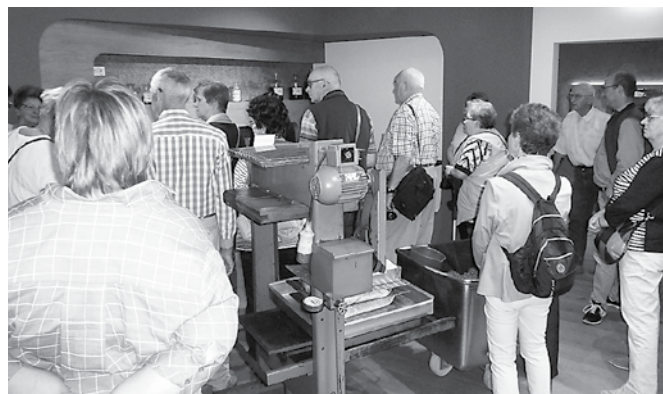
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr „nah & frisch“-Team

Ausfahrt zur Firma SonnenMoor nach Anthering bei Salzburg mit Zwischenstopp in Inzell



Wallfahrtskirche St. Bartholomä am Königssee



Besuch der Firma SonnenMoor

Am 23. Mai 2019 fuhr der Kneipp-Verein Bad Schlema e.V. nach Inzell. Diese Reise wurde gemeinsam mit dem Reformhaus und dem Reiseunternehmen Haschik geplant und organisiert.

Am 24. Mai 2019 trafen wir bei der Firma SonnenMoor Verwertungs- und Vertriebs GmbH in Anthering ein. Herzlich wurden wir begrüßt. Uns wurde der Betrieb und die Entwicklungsgeschichte vorgestellt. Im Besucherraum wurden uns Produkte zur Verkostung angeboten. Herr Heinz Fink stellte uns sehr anschaulich einen Teil der Produktpalette vor. Liebevoll sprach er von seinen Großeltern. Der Opa, Herr Franz Fink, gründete das Familienunternehmen 1972. Der Antrieb, sich mit der Wirkung der Kräuter und des Moores zu beschäftigen waren: Zitat aus dem Buch „Gesundheit aus dem Kräutertopf“ von Franz Fink

„Wie Sie aus dem Inhalt des Buches ersehen können, waren meine Frau, die immer akute Angina hatte, und ich, der starkes Rheuma hatte, die Ersten, die von den von mir erfundenen Kräutermischungen wieder vollständig gesund geworden sind.“

Wir können es Vergleichen mit dem Leben des Sebastian Kneipp. Neben der Präsentation hatten wir Gelegenheit, das Trinkmoor und das Gurgelwasser zu probieren. Im Anschluss hatten wir die Gelegenheit, im Verkaufsraum Produkte zu kaufen. Teilnehmer nutzten die Gelegenheit Fragen zu ihren persönlichen Erkrankungen zu stellen. Ein Besuch, der sehr lange unvergessen bleibt. Wir freuen uns bereits auf eine Begegnung in Bad Schlema. Recht herzlichen Dank richten wir an den Familienbetrieb SonnenMoor, an Herrn Heinz Fink und die freundlichen Mitarbeiterinnen. Die Reise führte uns weiter zu der Kirche Maria Plain. Da die Kirchanlage auf einem Berg liegt, hatten wir einen schönen Ausblick auf die Stadt Salzburg. Es war unser nächstes Reiseziel an diesem Tag. Uns hat die Stadt sehr gut gefallen. Am 25. Mai ging es in Richtung Königsee mit Zwischenstopp in Reith im Winkl. Ein sehr schöner Ort. Wir gingen auch zum „Kuhstall“ Restaurant der Familie Helbig. Es war leider geschlossen. Wir trafen Maria Helbig angeschnitten vor der Gaststätte. Viele kleine Läden erfreuten so manches Herz. Der Ort und die Gebirgslandschaft – einfach traumhaft. Die Weiter-

fahrt führte uns zum Königssee. Pünktlich 14.00 Uhr fuhr das Schiff nach Bartholomä. Der Königssee verabschiedete uns mit Regen. Der Tag bot uns so viele schöne Eindrücke. Die Landschaft ist einmalig schön. Am 26. Mai ging es auf die Heimreise. Nach dem Frühstück ging es über Regensburg-Zwischenstopp mit Mittagspause via Autobahn nach Hause – Ankunft 18.00 Uhr.

Die Reise war sehr schön. Unseren Teilnehmern hat es sehr gut gefallen. Dank an die Mitreisenden, Dank der Firma Haschik, dem Reformhaus, unseren Mitgliedern für die gute Vorbereitung, Dank an Marion Thomas, Helga Fischer und unserem Fahrer Matthias.

Es war die 10. Reise und so freuen wir uns auf 2020, die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. *Oskar Stops*

TIPP:

Wer mehr zur Firma SonnenMoor erfahren möchte, sollte sich den 23. Oktober 2019 vormerken.

Heinz Fink von der Firma wird dann in Bad Schlema vertreten sein, um einen interessanten Vortrag zu halten. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Reformhaus am Kurbad.

Brunnenmädchen Sophia rührt die Werbetrommel im hessischen Witzenhausen

Vom 12. Juli – 15. Juli 2019 fand in der Kleinstadt Witzenhausen mit gerade einmal knapp 15.500 Einwohnern ein absolutes Großevent mit viel königlicher Prominenz statt: der 7. Deutsche Königinnentag.

Das bedeutende Anbaugelände für Kirschen lud mit ihren Kirschenköniginnen über 180 weitere Hoheiten zum Feiern, Werben und Spaß haben ein. Mit von der Partie war für die Gästeinformation Bad Schlema die Mitarbeiterin des Amtes für Kultur und Tourismus Sabrina Trzarnowski, welche Bad Schlema mit einem

Werbepost für das ganze Wochenende präsentierte. Sabrina berichtet über dieses Ereignis: „Von dem nicht allzu berausenden Wetter haben sich nur die wenigsten abschrecken lassen. Die Menschen waren alle sehr freundlich, gut gelaunt und vor allem sehr interessiert an unserem Kurort und den vielfältigen Möglichkeiten bei uns und in unserer Umgebung.“ Brunnenmädchen Sophia und Angestellte Sabrina freuen sich, bald den ein oder anderen wiederzusehen und bei uns „Herzlich Willkommen“ zu heißen.



Feuerwehr- & Kinderfest in Wildbach



Aue, Schneeberg und Hartenstein. Die Wehr sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und hatte für die gute Stimmung in den Abendstunden eine Band organisiert.

Außerdem stand ein RTW für den Erste-Hilfe-Kurs, ein Ralley-Trabi und kleine Traktoren für eine Ausfahrt bereit. Die Jugendwehr konnte ihr Können durch eine Vorführung zeigen. Bei unserer Tombola ging es heiß her, da nicht nur ein Hauptgewinn in unserer Lostrommel vorhanden war. Dafür bedanken wir uns für die Unterstützung im Namen der Kinder! Mit verschiedenen Spielen, einer Hüpfburg und unserer Kuh „Clarabella“ konnten sich die Kinder auf dem Platz austoben. Es war ein gelungenes Fest trotz Hitze.

Leider wurde das in dem Artikel der Presse nicht richtig wieder gegeben. Die Freiwillige Feuerwehr Wildbach und diese Mütter haben zusammen das Fest organisiert und die Kameraden haben einen grossen Teil dazu beigetragen. Das gesamte Kinderfest-Team bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Wildbach für die gute Zusammenarbeit.

Kinderaugen strahlten um die Wette, denn an diesem Tag standen die Kinder im Mittelpunkt. Dieses Fest lag der Freiwilligen Feuer-

wehr Wildbach und 5 Müttern besonders am Herzen. Dafür sorgten u.a. die Kameraden mit versch. Feuerwehren aus Bad Schlema,

Erhaltungsarbeiten an der Burgruine „Isenburg“

Mit viel Liebe und Hingabe bemüht sich der Kreis-Bodendenkmalpfleger a. D. Lothar Barth, um die Erhaltung der Burgruine. Er hält das Burgareal sauber und achtet darauf, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet wird. Zur Durchführung von Reparaturarbeiten ist aber manchmal Hilfe erforderlich. Diese Hilfe bekommt er von uns schon seit geraumer Zeit. Am 30. Juni war wieder so ein Tag. An diesem Tag wurden wir von Elias Rink aus Dresden unterstützt. Diese Arbeitseinsätze werden auch in Zukunft fortgesetzt. Liebe Besucher der „Isenburg“, begeht bitte keine mutwilligen Zerstörungen an Turm und Mauern. Lasst gelockerte Steine an Ort und Stelle, damit sie wieder ordentlich eingebaut werden können.



Neues Volleyballnetz auf dem Festplatz Wildbach



Am 23. Juli 2019 war es endlich soweit! Gemeinsam mit unserem Ortsvorsteher Claus-Dieter Reinhardt, Jens Müller und unseren Jugendlichen weihten wir das neue Volleyballnetz samt Zubehör auf dem Festplatz ein.

Finanziert wurde dies durch einen Teil einer großzügigen Spende der Volksbank Erzgebirge.

Wir bedanken uns bei allen, die uns dies ermöglicht haben.

Anstoß für solch eine Anschaffung erhielten wir durch unsere ortsansässige Jugend. Nun kann nach Lust und Laune Volleyball, Federball oder Netzfussball auf unserem Festplatz gespielt werden.

Der Heimatverein Wildbach

Einladung zum
9. Hospiz-Spendenlauf

08.09.2019 10:00 Uhr

Start am Terrassencafe
Mit dabei in diesem Jahr sind Spieler vom EMV Aue
- mit Autogrammanstände -




Sebastian Paraszko, Ladislav Brykner, Erik Töpfer

**Unter dem Motto
„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“**

laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:
- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken
oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke: - für Kinder rund um den Teich
- für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis 05.09.2019, 16.00 Uhr
1. online unter www.erlabrunn.de
2. Läuferblatt Download unter:
www.erlabrunn.de
per Fax: 03773 6-1025
oder Email: spendenlauf@erlabrunn.de
persönliche Abgabe an der Pforte



Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.

Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!




Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-1020 oder unter
www.erlabrunn.de

**AUSBILDUNGSMESSE
ERZGEBIRGE 2019**

berufsorientierung-erzgebirge.de



07.09. Annaberg-Buchholz
Silberlandhalle

28.09. Ave-Bad Schlema
Sporthalle des BSZ Erdmann Kircheis

09.11. Marienberg
Sporthalle am Goldkindstein

16.11. Stollberg Dreifeldhalle
des Carl-von-Bach-Gymnasiums

**Deine
Zukunft im
Erzgebirge!**

jeweils 10 – 15 Uhr



VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DEN ORTSTEIL AUE – SEPTEMBER 2019

VOM 14.09. – 17.11.2019

» AUSSTELLUNG

„Musikgeschichte II – Die Rolling Stones“
im Museum der Großen Kreisstadt Aue –
Bad Schlema, Bergfreiheit 1, 08280 Aue

MONTAG, 02. SEPTEMBER

19.30 Uhr » KONZERT

der Maxim Kowalew Don Kosaken
in der Nicolaikirche, Gerichtsstr. 5,
08280 Aue
Infos: Telefon 03771 / 281-0 oder www.aue.de

MITTWOCH, 04. SEPTEMBER

18.00 Uhr » BENEFIZKONZERT

„SIDE by SIDE“ mit der Erzgebirgischen
Philharmonie Aue und
der Kreismusikschule, zugunsten der Aktion
Kinderherzen Schwarzenberg
und der Hospizgruppe Zion Aue
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

SONNTAG, 08. SEPTEMBER

» TAG DES OFFENEN DENKMALS

Motto: „Moderne(e): Umbrüche in Kunst
und Architektur“
im Museum der Großen Kreisstadt Aue –
Bad Schlema, Bergfreiheit 1, 08280 Aue

09.00 – 15.00 Uhr »

SACHSENMEISTERSCHAFT

IM JUGENDKARTSLALOM
Damaschkestr. 30, 08280 Aue (Autohaus Oppel)
Infos: www.aue-msc.de

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

19.00 Uhr » VORTRAG

„Die Auer Kinos“ von Heinz Poller
im Museum der Großen Kreisstadt Aue –
Bad Schlema, Bergfreiheit 1, 08280 Aue

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

ab 10.00 Uhr » INFO- u. FAMILIENTAG

des Diakonisches Werkes Aue/
Schwarzenberg e.V.
Motto: „Vielfalt genießen – zusammen
leben, zusammen wachsen“
mit vielen Aktionen sowie Spiel und Spaß
für Jung und Alt
auf dem Parkplatz am Simmel-Center,
Wettiner Str. 4, 08280 Aue

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

17.00 Uhr » THEATER FÜR KINDER

Doncalli-Theater „Rotkäppchen“
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

» SCHWIMMEN UM DEN WISMUTPOKAL
in der Auer Schwimmhalle,
Dr. Otto-Nuschke-Str. 13

14.30 Uhr »

GALA DER ERZGEBIRGISCHEN ORIGINALE
mit Mundartsänger Hans Soph
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

FREITAG, 20. SEPTEMBER

SCHWIMMEN UM DEN WISMUTPOKAL
in der Auer Schwimmhalle,
Dr. Otto-Nuschke-Str. 13

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

15.00 Uhr » VORTRAG

„Mit dem E-Bike auf dem Jakobsweg“
von Roland Zenker
im Bürgerhaus, Postplatz 3, 08280 Aue

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

15.00 Uhr » MUSICAL FÜR KINDER

Kinder- und Familienmusical „Conny“
im Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

**Für Wanderfreunde bietet der Eisen-
bahnsportverein Lokomotive Aue e.V.
verschiedene geführte Wanderungen an**
Termine und Infos: www.esv-lok-aue.de
oder Telefon 03771 / 26746

Änderungen vorbehalten!

Familienbetrieb seit 1991

**Bestattungsinstitut
Mühlig**

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Niedergraben 12 (Nähe Hospitalkirche), 08294 Löbnitz

**Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer** Möbel aus eigener
Herstellung
Badmöbel von Puris

Henning Weigel

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



nobilias

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

**Bestattungsinstitut
"Müller & Kula"**

Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57



P **Parken im Parkhaus
Bad Schlema** **P**

**Sie planen einen Aufenthalt im
Gesundheitsbad ACTINON oder den
dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke
sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen in Bad Schlema
(einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Dienstag, 03. und 17. September
und im OT Wildbach
Donnerstag, 05. und 19. September
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen Bad Schlema und Wildbach:
Dienstag, 24. September

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach:
Freitag, 06. und 20. September

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Donnerstag, 05., 12., 19. und 26. September

Aktuelle Informationen zum Kurort erhalten Sie jederzeit unter www.kurort-schlema.de

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen:

Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium
Fotos: Titel: Jazz-Formation MYOrchestra (1), Königsberg Brass Band (1); Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 11 (3); Manja Gehlert S. 6 (1); Heimatverein Wildbach S. 14 (2); Jana Hecker S. 4 (1); KiTa Kneipp-Knirpse S. 2 (1); Kneipp-Verein Schlema e.V. S. 13 (2); Kurgesellschaft Schlema mbH S. 6 (1); Medienservice Uwe Zenker S. 2 (1); Nico Mutschmann S. 5 (1); Schulhort Fridrich Schiller S. 2 (1); Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema S. 4 (1); Studio2Media S. 6 (1);

Nicole Stoppe S. 14 (1); Sabrina Trzarnowski S. 3 (1), S. 13 (1)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen: Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 27. September 2019. Redaktionsschluss ist der 09. September 2019.